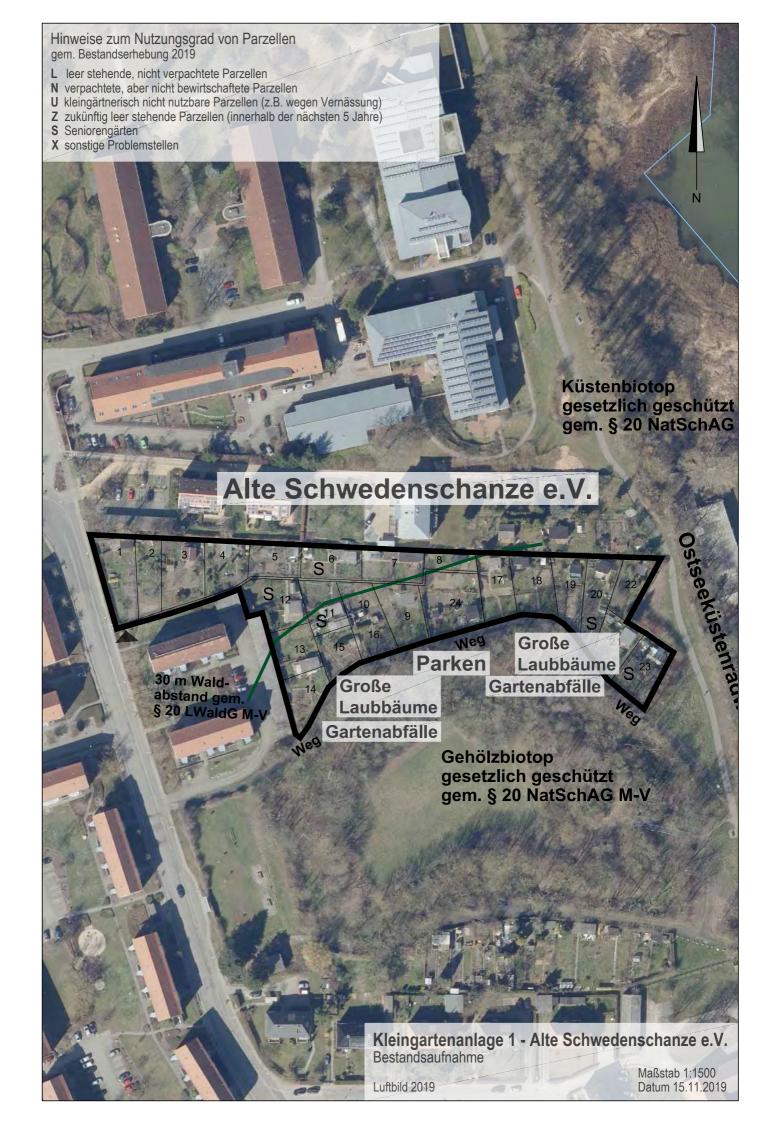
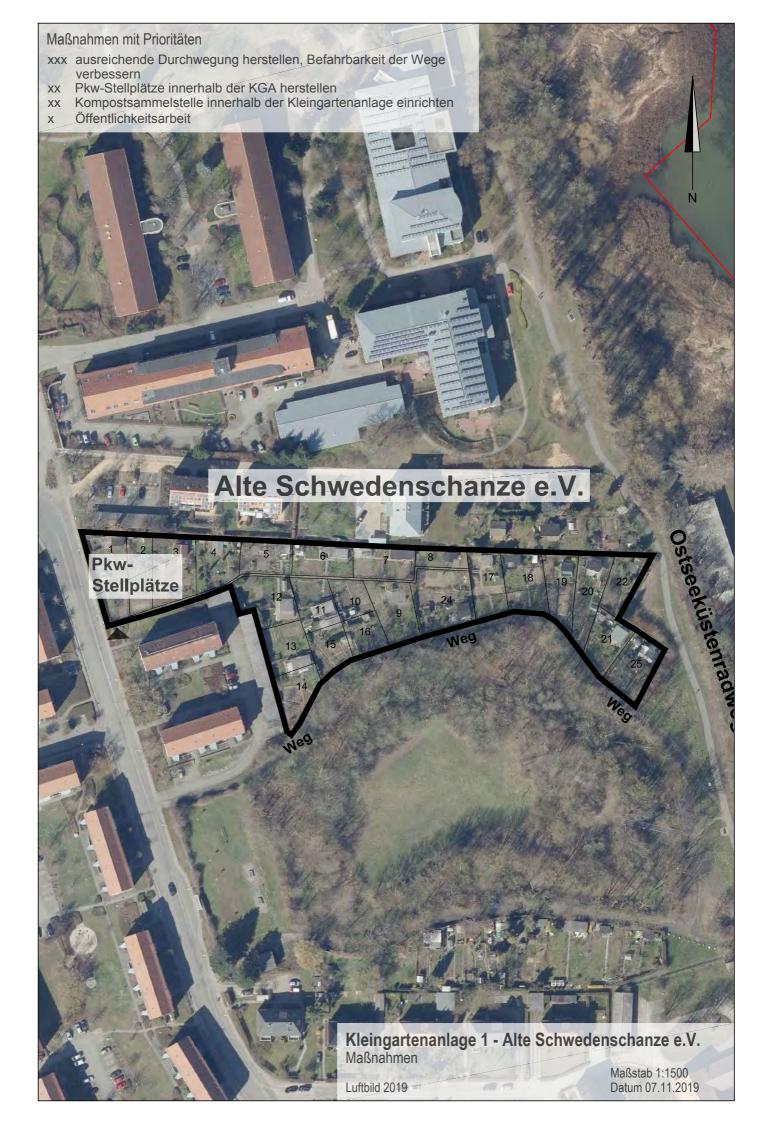
## Kleingartenanlage 1 - Alte Schwedenschanze e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Knieper, Knieper Nord
Größe	0,823 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	23 (bis 40 Jahre: 9%, bis 69 Jahre: 69%, über 70 Jahre: 22%)
Parzellen (Erhebung 2019)	23, davon nicht genutzt: 0, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	im Osten außerhalb, im Süden Einfriedung durch Hecke / öffentl. Grünraum
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und weiteren Grün-/ Wasserflächen
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 4, AST, Hst. Lilienthalstraße ab 100 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Große Parower Straße)
Anbindung an Wege	Ostseeküstenradweg, Weg (tw. befahren) zur Großen Parower Str.
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	1 Eingang, ansonsten individuell
Wegesystem	Stichweg, Erschließung teilweise über Nachbargärten
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraßen, Grünflächen)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 220 m
Abwasserentsorgung	7 durch REWA von insgesamt 23 Parzellen (29%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	anlehmiger Sand
Wasserverhältnisse	keine Angaben
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	angrenzend Landschaftsschutzgebiet, an geschütztes Biotop angrenzend, Lage am Strelasund
relevante Lärmquellen	keine
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	kleinteiliger Grünraum, Lage am Strelasund
in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil eines Grünzugs

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten, ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Schwedenschanze), überdurchschnittliche Aufenthaltsqualität, ruhig, gute Wegeanbindung	Parken und Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen, sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	Risiken
wegen Aufenthaltsqualität / Lagegunst tendenziell nachgefragte Anlage	

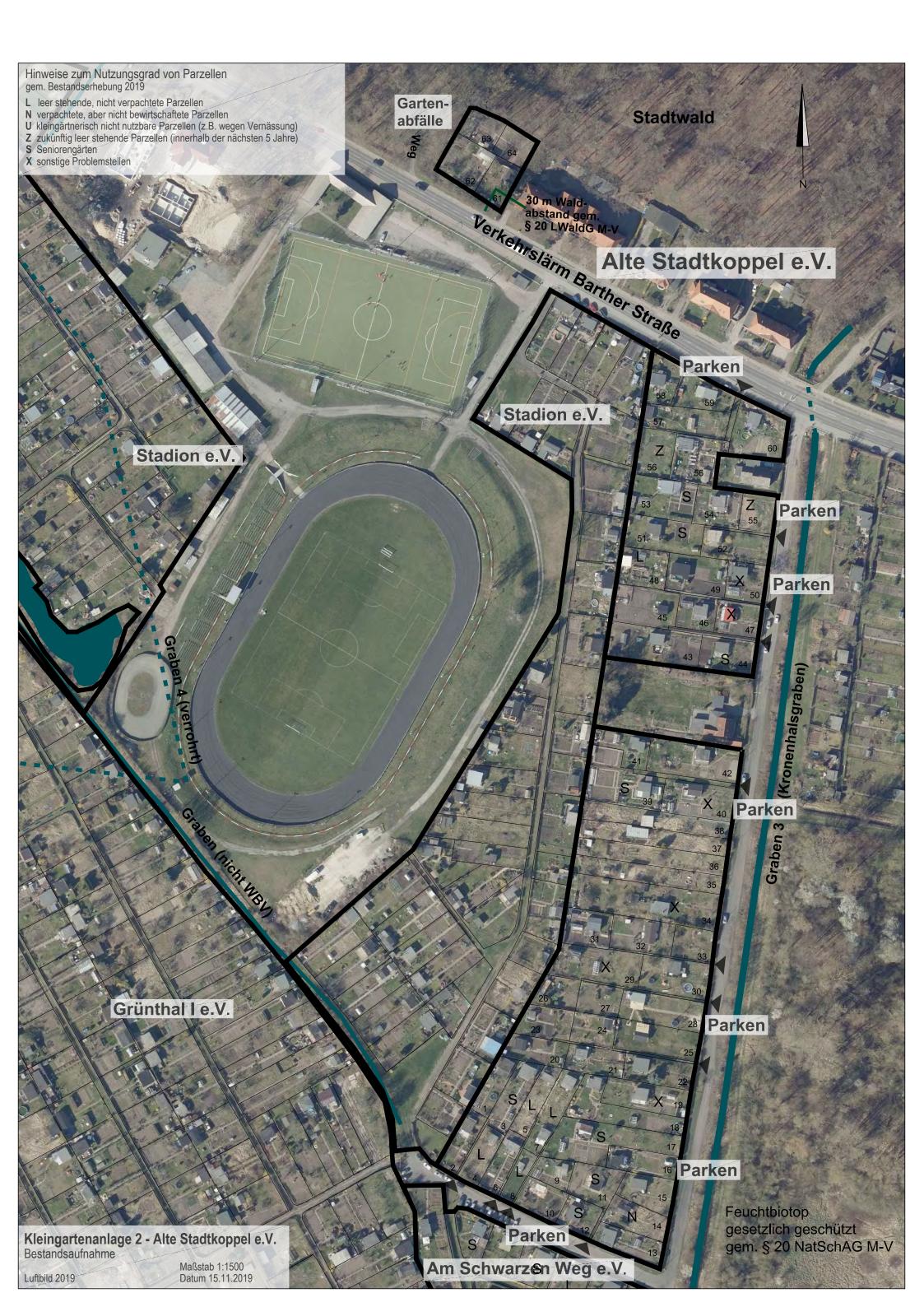


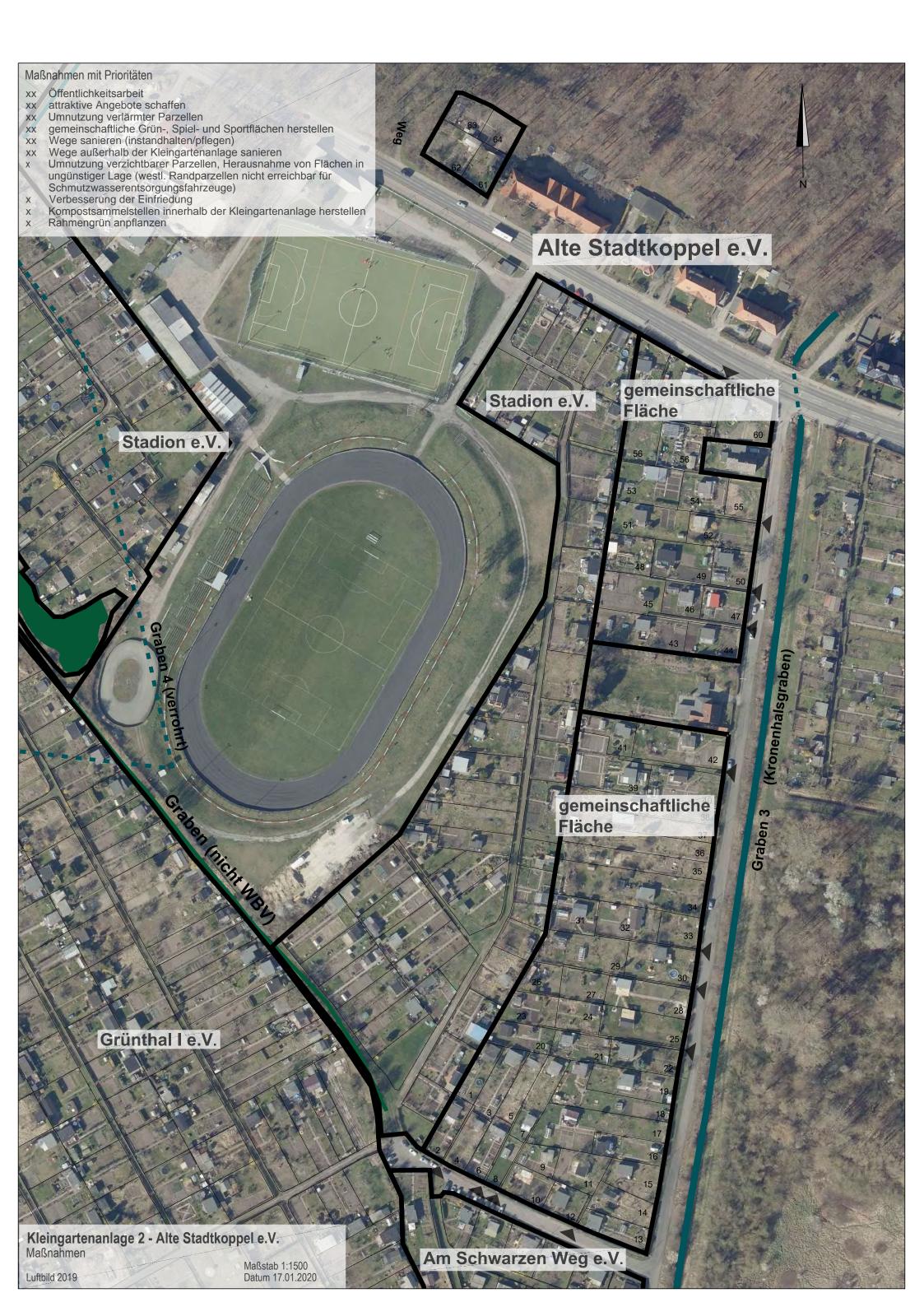


## Kleingartenanlage 2 - Alte Stadtkoppel e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Stadtgebiet, Stadtteil Grünhufe, Stadtkoppel Größe 3,128 ha (3 Teile)  Nutzung  Pächter (Erhebung 2019) 82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%)  Parzellen (Erhebung 2019) 65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2  Gemeinschaftseinrichtungen keine Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung  Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stüchwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kies Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmguellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche Teil des Grünzugs entlang der Barther Str.	Allgemein		
Nutzung Pächter (Erhebung 2019) 82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%) Parzellen (Erhebung 2019) 65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2 Gemeinschaftseinrichtungen keine Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kies Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel	
Pächter (Erhebung 2019) 82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%) Parzellen (Erhebung 2019) 65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2 Gemeinschaftseinrichtungen keine Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Größe	3,128 ha (3 Teile)	
Parzellen (Erhebung 2019) 65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2  Gemeinschaftseinrichtungen keine  Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend  Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung  Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage  Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m  Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt)  Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich  Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung  gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell  Wegesystem Stichwege  Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße)  max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse Kies, Sand  Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Nutzung		
Gemeinschaftseinrichtungen keine Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse kies, Sand Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Pächter (Erhebung 2019)	82 (bis 40 Jahre: 37%, bis 69 Jahre: 41%, über 70 Jahre: 22%)	
Rahmengrün Hecken, stellenweise fehlend Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung  Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kies Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Parzellen (Erhebung 2019)	65, davon nicht genutzt: 5, zukünftig leer stehend: 2	
Randnutzung durch die Anlage Parken  Städtebauliche Einbindung Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kiese Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Gemeinschaftseinrichtungen	keine	
Städtebauliche Einbindung  Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kielweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild	Rahmengrün	Hecken, stellenweise fehlend	
Lage im Stadtgebiet etwas peripher, Gemengelage Anbindung an ÖPNV (Fußweg) Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kielweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Randnutzung durch die Anlage	Parken	
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)  Anbindung an Straßen  Anbindung an Wege  Öffentlich nutzbare Durchwegung  Erschließung  gemeinsame Eingänge, Zufahrten  Megesystem  Stichwege  Pkw-Stellplätze  max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen  Abwasserentsorgung  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse  Bodenverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen  relevante Lärmquellen  Berud Aus	Städtebauliche Einbindung		
Anbindung an Straßen Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt) Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse kielweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild	Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, Gemengelage	
Anbindung an Wege Weg durch den Stadtwald zum Moorteich Öffentlich nutzbare Durchwegung keine  Erschließung  gemeinsame Eingänge, Zufahrten 12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 2, AST, Hst. Rostocker Werk ab 100 m	
Öffentlich nutzbare Durchwegung       keine         Erschließung       12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell         Wegesystem       Stichwege         Pkw-Stellplätze       im Umfeld (Anliegerstraße)         max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen       ca. 75 m         Abwasserentsorgung       21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)         Standortverhältnisse       Kies, Sand         Wasserverhältnisse       Kies, Sand         Wasserverhältnisse       teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges         Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen       angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges         relevante Lärmquellen       Barther Straße (nördliche Bereiche)         Erscheinungsbild       teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche         in Bezug auf das Stadtbild       teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Anbindung an Straßen	Hauptnetzstr. (Barther Str.), Anliegerstr. (Schwarzer Weg, unbefestigt)	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten  12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell  Wegesystem  Stichwege  Pkw-Stellplätze  mu Umfeld (Anliegerstraße)  max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen  Abwasserentsorgung  21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne  Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben  jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen  angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges  relevante Lärmquellen  Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage  teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche  in Bezug auf das Stadtbild  teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Anbindung an Wege	Weg durch den Stadtwald zum Moorteich	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten  12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell  Wegesystem  Stichwege  Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße)  max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung  21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges  relevante Lärmquellen  Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine	
Wegesystem Stichwege Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße) max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse Bodenverhältnisse Kies, Sand Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Erschließung		
Pkw-Stellplätze im Umfeld (Anliegerstraße)  max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse Kies, Sand  Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges  relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	gemeinsame Eingänge, Zufahrten	12 (für jeweils 2-4 Parzellen), ansonsten individuell	
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen ca. 75 m  Abwasserentsorgung 21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse Kies, Sand  Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Wegesystem	Stichwege	
Abwasserentsorgung  21 durch REWA, 40 Parzellen nur mit Brunnenwasser, 3 Parzellen ohne Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen  relevante Lärmquellen  Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage  teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild  teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Anliegerstraße)	
Wasser von insgesamt 65 Parzellen (98%)  Standortverhältnisse  Bodenverhältnisse  Kies, Sand  Wasserverhältnisse  teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen relevante Lärmquellen  Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 75 m	
Bodenverhältnisse Kies, Sand  Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges  relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Abwasserentsorgung		
Wasserverhältnisse teilweise Staunässe, mittlerer Grundwasserstand 6-15 dm u.G., Graben jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Standortverhältnisse		
jenseits des Schwarzen Weges  Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges  relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche  in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Bodenverhältnisse	Kies, Sand	
relevante Lärmquellen Barther Straße (nördliche Bereiche)  Erscheinungsbild  innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Wasserverhältnisse		
Erscheinungsbild innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	angrenzend LSG, geschützte Biotope jenseits des Schw. Weges	
innerhalb der Anlage teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	relevante Lärmquellen	Barther Straße (nördliche Bereiche)	
in Bezug auf das Stadtbild teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	Erscheinungsbild		
	innerhalb der Anlage	teilweise beeinträchtigt durch Nutzungsschwäche	
in Bezug auf das Landschaftsbild Teil des Grünzugs entlang der Barther Str.	in Bezug auf das Stadtbild	teilweise problematische Einfriedung mit Stacheldraht	
	in Bezug auf das Landschaftsbild	Teil des Grünzugs entlang der Barther Str.	

Stärken	Schwächen
Nähe zum ÖPNV und öffentlichen Freiräumen (Stadtwald)	teilweise Verkehrslärm, Entfernung zu Gebieten mit Mietwohnungen, teilweise problematische Einfriedung, schlechter Zustand der verkehrlichen Anbindung (Schwarzer Weg), sehr unvollständige Schmutzwasserentsorgung
Chancen	Risiken
potentiell Flächenreserven	teilweise Nutzungsschwäche (interne Wege), fortschreitender Leerstand





## Kleingartenanlage 7 - Am Mühlengraben e.V. Bestandsaufnahme und Bewertung

Allgemein	
Stadtgebiet, Stadtteil	Grünhufe, Stadtkoppel
Größe	0,526 ha
Nutzung	
Pächter (Erhebung 2019)	19 (bis 40 Jahre: 53%, bis 69 Jahre: 42%, über 70 Jahre: 5%)
Parzellen (Erhebung 2019)	11, davon nicht genutzt: 2, zukünftig leer stehend: 0
Gemeinschaftseinrichtungen	keine
Rahmengrün	im Westen außerhalb teilweise Gehölzfläche, sonst Hecken
Randnutzung durch die Anlage	Parken, Gartenabfälle
Städtebauliche Einbindung	
Lage im Stadtgebiet	etwas peripher, zwischen Wohnbebauung und Grünhufer Bogen
Anbindung an ÖPNV (Fußweg)	Linie 6, AST, Hst. Blütenweg ab 90 m
Anbindung an Straßen	Sammelstraße (Blütenweg)
Anbindung an Wege	Gehweg zu Blütenweg und Garbodenhagen, Pfad parallel zum Grünhufer Bogen
Öffentlich nutzbare Durchwegung	keine
Erschließung	
gemeinsame Eingänge, Zufahrten	2 Eingänge, davon 1 Zufahrt
Wegesystem	Längsweg, Stichweg
Pkw-Stellplätze	im Umfeld (Parkplatz)
max. Entf. zu öffentl. Verkehrsflächen	ca. 140 m
Abwasserentsorgung	11 durch REWA von insgesamt 11 Parzellen (100%)
Standortverhältnisse	
Bodenverhältnisse	sandiger Lehm, stark lehmiger Sand
Wasserverhältnisse	Staunässeeinfluss, angrenzender Graben (verrohrt)
Nähe zu Schutzgebieten / Uferzonen	ca. 1000 m zu Landschaftsschutzgebiet
relevante Lärmquellen	Grünhufer Bogen
Erscheinungsbild	
innerhalb der Anlage	gepflegt, freundlich
in Bezug auf das Stadtbild	fügt sich ein
in Bezug auf das Landschaftsbild	Anlage ist Teil des Siedlungsbereichs

Stärken	Schwächen
Nähe zu Wohngebieten / zum ÖPNV, überwiegend hohe Aufenthaltsqualität, gut integriert, vollständige Schmutzwasserentsorgung	Verkehrslärm, Gartenabfälle im Umfeld, teilweise weiter Weg zu öffentlichen Verkehrsflächen
Chancen	Risiken
öffentlich nutzbare Durchwegung möglich	



